

35 fische Straße 13, die Versicherung für eine Prämie von 3 Mark pro Stück.

Der Gedächtnisbericht der Germania Lebens-Versicherungsgesellschaft in Leipzig... Der Gedächtnisbericht der Germania Lebens-Versicherungsgesellschaft in Leipzig...

Theater und Musik.

Ein Jugendwerk König Oscars von Schweden... Ein Jugendwerk König Oscars von Schweden...

Es wehnt aus demselben große Triebe des Gemüthes... Es wehnt aus demselben große Triebe des Gemüthes...

Telegraphische Nachrichten.

Nom. 25. März. Die „Frische“ fällt die Bildung eines neuen... Nom. 25. März. Die „Frische“ fällt die Bildung eines neuen...

In Savona wurden heute früh zwei Erdbeben verzeichnet... In Savona wurden heute früh zwei Erdbeben verzeichnet...

London, 26. März. Das Unterhaus verwarf den Antrag... London, 26. März. Das Unterhaus verwarf den Antrag...

Auction für Schuhmacher. Montag den 28. März... Auction für Schuhmacher. Montag den 28. März...

Garten-Kies, hochgelb und ganz weiß... Garten-Kies, hochgelb und ganz weiß...

Helmische Malzbibbons gegen Husten u. Seiserkeit... Helmische Malzbibbons gegen Husten u. Seiserkeit...

40,000 bezw. 60,000 Mk. werden zum 1. Juli... 40,000 bezw. 60,000 Mk. werden zum 1. Juli...

Für Sonneberg und Umgebung... Für Sonneberg und Umgebung...

Nicht unerfüllte Mädchen erhalten... Nicht unerfüllte Mädchen erhalten...

Für Bäcker und Fleischer... Für Bäcker und Fleischer...

Paradeplatz 6 I. Etage... Paradeplatz 6 I. Etage...

nebst 8 heizbaren Zimmern... nebst 8 heizbaren Zimmern...

Salon Rosenthal. Sonntag den 27. März... Grosser Ball mit freier Nacht... Salon Rosenthal. Sonntag den 27. März...

Victoria-Theater. Sonntag den 27. d. Mts. Grosse Vorstellung... Victoria-Theater. Sonntag den 27. d. Mts. Grosse Vorstellung...

Caronologis verm. gr. Braubausg. 9. Dol. gr. Papageienbauer... Caronologis verm. gr. Braubausg. 9. Dol. gr. Papageienbauer...

Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Heute Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr... Saalschlossbrauerei Giebichenstein. Heute Sonntag Nachmittag 3 1/2 Uhr...

Thierarzt Dr. Schneidemühl wohnt jetzt Sophienstrasse 11... Thierarzt Dr. Schneidemühl wohnt jetzt Sophienstrasse 11...

Prinz Carl. Heute Sonntag Abends 8 Uhr... Prinz Carl. Heute Sonntag Abends 8 Uhr...

Die Volkstüche befindet sich... Die Volkstüche befindet sich...

Domkirchenchor. Die Probe am Montag... Domkirchenchor. Die Probe am Montag...

Gärtner-Verein. Sitzung... Gärtner-Verein. Sitzung...

3 D. 1.4. L. A. T. Landmann's Salon... 3 D. 1.4. L. A. T. Landmann's Salon...

Kaiser-Panorama. Kaiser-Wilhelms-Halle... Kaiser-Panorama. Kaiser-Wilhelms-Halle...

Die trauernde Wittve Minna Horn... Die trauernde Wittve Minna Horn...

Schnell und unerwartet entritt... Schnell und unerwartet entritt...

Die trauernde Familie Bruder. Die Beerdigung... Die trauernde Familie Bruder. Die Beerdigung...

Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Photograph... Familien-Nachrichten. Verlobt: Herr Photograph...

humoristisches Concert der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regiments Nr. 36... humoristisches Concert der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regiments Nr. 36...

Großes Salon-Concert der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regiments Nr. 36... Großes Salon-Concert der Kapelle des Königl. Magdeb. Inf.-Regiments Nr. 36...

Großes Bockbierfest. K. Kunze. Sonntag... Großes Bockbierfest. K. Kunze. Sonntag...

Stadt Theater.

Direktion Heinrich Jantsch — Benno Koebke.

Offiziell:

Sonntag den 27. März 1887

Zwei Vorstellungen.

Nachmittags 3 1/2 Uhr
Fremden-Vorstellung.

Die Preise der Plätze für diese Vorstellung sind folgende:
Prosceniumloge 1. Rang 2 Mk. Orchesterloge 2 Mk. 1. Rang-Loge 1.50 Mk.
1. Rang-Balkon 1.50 Mk. Orchestertribüne 1.50 Mk. Parquet 1.25 Mk. Proscenium-
Loge 2. Rang 1.25 Mk. 2. Rang Vorderreihen 1 Mk. Parterre nummerirt
75 Pfg. 2. Rang Hinterreihen 40 Pfg. 3. Rang nummerirt 50 Pfg.
Galerie 25 Pfg.

Der Hüttenbesitzer.

(Le Maître de Forges.)

Comédie in 4 Aufzügen von Georges Dinet.

Personen:

Marquise von Beaulieu	Clara Unger.	Bachstein, Notar	Adolf Müller.
Octave, deren Kinder	M. Kästner.	von Pontac	Emil Moser.
Baron von Préfont	Selene Benschberg.	Der General	Adolf Pfeiffer.
Baronin v. Préfont, Nichte	Eng. M. Manthner	Der Pfarrer	Carl Friedau.
der Marquise	Emmy Friedemann.	Gohert	Edm. Schmajnow.
Philipp Derblay	Karl Bauer.	Dr. Serban	Gustav Schwab.
Enganne, dessen Schwester	Arthur Bauer.	Jean, in Diensten der	Franz Siegel.
Derzog v. Wigny, Nefse	Marg. Lehmann.	Marquise	Emilie Zsch.
der Marquise	Fritz Angelerberg.	2 Arbeiter	Arthur Ränge
Moulinet	Albert Patry.	in der Haus	Derblay's
Alphons, dessen Tochter	Julia Beyre.	Ein Diener	Otto Hilprich.

Nach jedem Akt eine größere Pause.

Kassendöffnung 3 Uhr. — Anfang 3 1/2 Uhr. — Ende 1/6 Uhr.

Abends 7 Uhr:

166. Vorstellung. Ausser Abonnement.

Zum 3. Male:

Die Zauberflöte.

Große Oper in 3 Akten von Schikaneder, Musik von W. A. Mozart.
Mit neuen Dekorationen, Costümen und Requisiten.

Personen:

Sarastro	Adolph Uttner.	Erster	Vertha Junfer.
Tamino	Benno Koebke.	Zweiter	Justine Wegener.
Der Sprecher	Ernst Wehrle.	Dritter	Louise Schöffnit.
Erster Priester	Joseph Hertha.	Papageno	Georg Schöffnit.
Zweiter Priester	Jgn. Zimmermann.	Papagena	Auguste Werner.
Die Königin der Nacht	Caroline Charles.	Monstros, ein Mohr	Walter Müller.
Pamina, ihre Tochter	Hirsh als Gast.	Ein Sklave	Emil Richter.
Erste Dame	Alex. Michinier.		
Zweite Dame	Julie Will.	Priester, Sklaven, Gefolge.	
Dritte	Emmy Wismann.		
	Carrie Goldsticker.		

Die neuen Dekorationen:

1. Akt: „Sternenhimmel“ gemalt von Carl Schwedler.
2. Akt: „Fis-Tempel“, — „Tempelportal“, gemalt vom Hoftheater.
3. Akt: Feuer, Wasser und Felsen mit Verwandlung und Ausgang zum Tempel, gemalt von K. Kauffy in Wien.

Die Costüme sind sämtlich neu von den Obergarderobiers Seebach und Franke gearbeitet. Die Tuben der Fis-Priester sind durch die Instrumentenhandlung von Lüders hier angekauft. Sämtliche Requisiten stammen aus der Fabrik von Ferd. Weber u. Sohn hier.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Opern-Preise: Proscenium-Loge 1. Rang 4 Mk. Orchester-Loge 4 Mk. 1. Rang-Loge 3 Mk. 1. Rang-Balkon 3 Mk. Orchestertribüne 3 Mk. Parquet 2.50 Mk. Proscenium-Loge 2. Rang 2.50 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 2 Mk. Parterre nummerirt 1.50 Mk. 2. Rang-Hinterreihen 75 Pfg. 3. Rang nummerirt 1 Mk. Galerie 50 Pfg.

Legtblätter 4 30 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.
Die Tageskassette ist von 9—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags im Vestibül des Theatergebäudes geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Theaterkassette 4 30 Pfg. sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel 4 10 Pfg. an der Kasse und bei den Billeteuren zu haben.

Kassendöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Die Direktion des Stadttheaters hat bei den Doppel-Vorstellungen zwei Kassen etabliert, nämlich die Hauptkasse für sämtliche Billete mit Ausnahme 2., 3. Rang und Gallerie, wie bisher im Vestibül; dann als Hilfskasse für 2. und 3. Rang, Gallerie und für Ausgabe der vorzumerkten Billets für alle Plätze eine Kasse in der Parquetgarderobe links, Eingang Vestibül.

Montag den 28. März 1887

167. Vorstellung. 122. Abonnements-Vorstellung. Farbe: roth.
Erstes Auftreten der Primadonna Mathilde Lugosy aus Wien.

Gesangsvorträge von Benno Koebke, Moritz Hindemann, Emil Hettstedt.

Zum 7. Male:

Der Verschwender.

Bauernmärchen mit Gesang in 5 Akten und 3 Abtheilungen von Ferdinand Raimund.
Musik von Conradin Kreutzer.

In der 2. Abtheilung:

I. Ballet, ausgeführt von den Balletkräften unter Leitung der Balletmeisterin Josefine Strengsmann.

II. Concert:

1. Romanze aus „Robert der Teufel“, gesungen von Mathilde Lugosy, mit Begleitung des Orchesters.
2. a) „Still wie die Nacht“ von Götz, Duett mit gesungen von Benno Koebke und Begleitung des Pianoforte Emil Hettstedt.
b) „Vorbereit und Rose“ von Grell, Duett für gesungen von Benno Koebke und 2 Tenöre mit Begleitung des Pianoforte, Moritz Hindemann.
3. „Auf der Alm da giebt's kein Sünder, Dytoler“ gesungen von Moritz Hindemann. Solofried mit Begleitung des Pianoforte.
4. „Verlassen bin ich“ von Kofchat, gesungen von Benno Koebke, Moritz Hindemann und Emil Hettstedt.

1. Abtheilung:

Fee Cherristane	Selene Benschberg.	Valentin	Heinrich Jantsch.
Agur, ihr dienstbarer Geist	Adolf Uttner.	Nofa	Justine Wegener.
Julius v. Flottwell, ein	reicher Edelmann	Ein Juwelier	Otto Hilprich.
Wolff, sein Kammerdiener	Math. Kästner	Ein Kellermeister	Jgn. Zimmermann.
Valentin, sein Bedienter	Heinrich Jantsch.	Ein Bettler	Adolf Uttner.
Nofa, Kammermädchen	Justine Wegener.	Ein altes Weib	Emilie Zsch.
Chevalier Dumont	Eugen Mauthner.	Marg.	Emil Moser.
Herr v. Selm,	Emil Moser.	Thomas, } Schiffer	Verthold Horwitz.
Herr v. Waler,	Verthold Horwitz.		
Gründling, Bmstr.	Adolf Pfeiffer.		
Sodel, Baumeister	Edm. Schmajnow.		
Fritz, } Bediente	Sofie Hertha.		
Johann, } Bediente	Alwin Doewe.		
Dienerchaft. Jäger.	Sylphiden. Genien.		

2. Abtheilung (spielt 20 Jahre später):

Fee Cherristane	Selene Benschberg.	Valentin	Heinrich Jantsch.
Agur	Adolf Uttner.	Nofa, sein Weib	Justine Wegener.
Julius von Flottwell	Math. Kästner	Michel, } seine Kinder	Marg. Lehmann.
Chevalier Dumont	Eugen Mauthner.	Hansel, } keine Kinder	Emilie Zsch.
Präsident von Klingheim	Carl Friedau.	Hiesel, } keine Kinder	H. Wiegandt.
Amalie, seine Tochter	Marie Burckjan.	Pepi, } keine Kinder	M. Angerer.
Baron Fitterstein	Gustav Schwab.	Ein Gärtner	Paul Greger.
Wolff, Kammerdiener	Adolf Müller.	Bediente. Nachbarsleute. Bauern.	

Nach dem 2. und 3. Akte größere Pause.

Opern-Preise: Proscenium-Loge 1. Rang 4 Mk. Orchester-Loge 4 Mk. 1. Rang-Loge 3 Mk. 1. Rang-Balkon 3 Mk. Orchestertribüne 3 Mk. Parquet 2.50 Mk. Proscenium-Loge 2. Rang 2.50 Mk. 2. Rang-Vorderreihen 2 Mk. Parterre nummerirt 1.50 Mk. 2. Rang-Hinterreihen 75 Pfg. 3. Rang nummerirt 1 Mk. Galerie 50 Pfg.
Die Tageskassette im Vestibül des Theatergebäudes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen, und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerirter Sitze sind an der Kasse 4 30 Pfg. zu haben.

Kassendöffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Diensstag den 29. März 1887

168. Vorstellung. 123. Abonnements-Vorstellung. Farbe: blau.

Undine.

Adolph Koslowski,

48. Große Ulrichstraße 48.

direkt an der Spiegelgasse
Halle a. S.

Spezial-Fabrikation von

Damen- u. Mädchenmänteln.

Sämtliche Neuheiten der Frühjahrs-Mode 1887 sind in reicher Abwechslung von den billigsten bis zu den elegantesten Genres in überraschender Auswahl eingegangen.

Hervorragende Neuheiten mit Perlenausführungen, reichhaltige aparte Abergelungen.

Fabrik-Niederlage

Schwarzer Kleiderstoffe

in Wolle und Seide.

Ausschnitt zu Original-Fabrikpreisen.

Reelle conlante Bedienung.

Billigste feste Netto-Preise.